

CDU Ratsfraktion Bielefeld – Postfach 100862 – 33508 Bielefeld

An die
Vorsitzende des
Sozial- und Gesundheitsausschusses
Frau Sylvia Gorsler

Drucks.- Nr.
7269/2020-2025

per Mail: sgorslerspd@aol.com

Bielefeld, 20.12.2023

Anfrage für den Sozial- und Gesundheitsausschuss am 23.01.2024

Sehr geehrte Frau Gorsler,

der Ärztemangel, mittlerweile nicht mehr nur ein bekanntes Problem in ländlichen Regionen, wird sich auch in Bielefeld zukünftig verschärfen. Eine Möglichkeit, um die ärztliche Versorgung sicherzustellen, bieten seit 2004 die Medizinischen Versorgungszentren (MVZ). Deutschlandweit gibt es derzeit knapp 4000 MVZ, Tendenz steigend. In den meisten Fällen übernehmen Vertragsärzte oder Krankenhäuser die Trägerschaft, doch auch Kommunen ist es mittlerweile möglich, ein MVZ zu gründen. Durch die Gründung eines kommunalen MVZ können Kommunen in die ambulante medizinische Versorgung eingreifen und die Versorgung sichern. In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 23.01.2024 bitten wir, folgende Frage durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

Gibt es Überlegungen oder Pläne seitens der Verwaltung in unterversorgten Stadtbezirken kommunale MVZs aufzubauen und wenn ja in welchen Bezirken?

Zusatzfrage 1: Unter welchen rechtlichen Voraussetzungen könnte ein kommunales MVZ in Bielefeld durch die Stadt errichtet und betrieben werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Vincenzo Copertino

F. d. R.



Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer